PB.Z-01-871

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lauren Schubbe (KV Wuppertal)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 870 bis 872 einfügen:
Kulturbetrieben, bei der Vergabe von Stipendien und Werksaufträgen und bei staatlichen Jurys wollen wir eine Quotenregelung einführen, um Geschlechtergerechtigkeit zu gewährleisten. In öffentlichen Kulturinstitutionen wollen wir gleichberechtigte Doppelspitzen und Leitungsteams sowie flache Hierarchien und partizipative Strukturen fördern. Zudem muss auf angemessene Repräsentanz der vielfältigen Gesellschaft geachtet werden.

Begründung

In Politik und Wirtschaft nimmt der Anteil gleichberechtigter Doppelspitzen und Leitungsteams zu. Auch in Theatern werden vereinzelt alternative Leitungsformen erprobt. Wie in kaum einem anderen Bereich verfügen Intendant*innen meist über eine große Machtfülle. Die in letzter Zeit ans Tageslicht kommenden Fälle von Machtmissbrauch bis hin zu Rassismus und sexualisierter Gewalt belegen die Gefahr, die die aktuellen Führungsstrukturen bergen. Die große Machtfülle für Intendant*innen wurde in der Vergangenheit mit der Freiheit der Kunst begründet. Das dieser Begründung zugrundeliegende Kunstverständnis muss jedoch hinterfragt werden, stellt es doch die künstlerische Freiheit einer einzelnen Leitungsfigur über die künstlerische Freiheit der ausführenden Künstler*innen. Hier müssen künftig partizipative Ansätze gefördert werden.

weitere Antragsteller*innen

Vera Johanna Jandt (KV Wuppertal); Zora Brändle (KV Mannheim); Hermann Josef Pilgram (KV Aachen); Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Rainer Bode (KV Münster); Gerhard Fontagnier (KV Mannheim); Stefan Zednik (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Katrin Gloggengiesser (KV Mainz-Bingen); Christina Hilmer-Benedict (KV Berlin-Neukölln); Kim Wiesweg (KV Recklinghausen); Rolf Beu (KV Bonn); Stefanie Könnecke (KV Hamburg-Eimsbüttel); Behzad Borhani (KV Gießen); Moritz Malsch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Clara Lindner (KV Münster); Michael Hack (KV Wetterau); Ulrich Müller-Schöll (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Christoph Danelzik-Brüggemann (KV Düsseldorf); Annette Müller (KV Düsseldorf)